



Syllabus der Lehrveranstaltung am CDHK					
Fakultät	Maschinenbau, Sino-German School for Postgraduate Studies (CDHK)				
Veranstaltungstitel	Prozessorientierte Planung von Logistiksystemen				
Veranstaltungsform	Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/>	Übung <input checked="" type="checkbox"/>	Seminar <input type="checkbox"/>	Projekt <input type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>
Veranstaltungszeit	Jahr 2020/21	SS <input type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/>	Kursnummer	2130223	
Verantwortlich	Lehrstuhl: Jungheinrich Lehrstuhl für technische Logistik		Vorlesender: Univ. Prof. Dr. Michael Henke Assistenz: Natalia Straub, Maximilian Austerjost, Dr. Daniel Müller, Alexander Michalik		
Kontaktdaten	E-Mail: michael.henke@tu-dortmund.de		Tel.: +49 (231) 755 – 5771 Fax.: +49 (231) 755 – 5772		
Sprechstunde	Nach Vereinbarung				

1. Termine (Datum/ Zeit/ Raum)

09. - 13. Nov. 2020
Mo-Mi:15:00-18:00
Do: 18:00-21:00
Fr: 15:00-18:00
(Shanghai-Zeit)

2. Lernziele

Das Ziel der Blockveranstaltung ist die Entwicklung fundierter Kompetenzen in der prozessorientierten Gestaltung, Planung und Steuerung von Logistiksystemen. Studierende, die das Blockseminar besuchen, sind anschließend in der Lage, Logistiksysteme mit Hilfe adäquater Beschreibungsmodelle, Methoden und Werkzeuge zu planen, zu analysieren und entsprechend typischer Planungsphasen und –anstöße zu strukturieren. Zudem kennen die Studierenden die aktuellen Entwicklungen wie Smart Factory sowie verstehen die Funktionen und Prozesse des Instandhaltungs- und Servicemanagements im Kontext der Industrie 4.0. Des Weiteren kennen und verstehen die Studierenden die Aufgabenfelder des Managements der Industrie 4.0 und können die Zusammenhänge anhand des Management-Modells der Industrie 4.0 analysieren.

Die Veranstaltung vermittelt...(in%-Summe=100)

Fachkompetenz	30	Method. Kompetenz	50	Systemkompetenz	20	Sozialkompetenz	0
---------------	----	-------------------	----	-----------------	----	-----------------	---



3. Lehrinhalte

Die Veranstaltung führt durch die Vorstellung allgemeingültiger Modelle des Logistikmanagements in die prozessorientierte Planung von logistischen Systemen ein. Dabei wird auf Aufbau- und Ablaufstrukturen in Unternehmen eingegangen. Die anschließende Darstellung prozessorientierter Planungsmethoden generiert ein grundlegendes Begriffs- und Vorgehensverständnis. Darauf aufbauend werden Planungsanstöße und Systemlasten als Ausgangspunkt von Planungsprozessen beschrieben. Nachfolgend werden mit Fabriksegmenten, Ressourcenallokation sowie deren struktureller Anordnung und Lenkung wesentliche Planungsparameter als Zielsystem vorgestellt. Anschließend werden die Entwicklungen im Kontext der Industrie 4.0 aufgezeigt und anhand plastischer Beispiele erläutert. Ferner findet eine Einordnung der Rolle von Instandhaltungs- und Serviceleistungen im Kontext der Industrie 4.0 statt. Das Management-Modell der Industrie 4.0, als Instrument zur Analyse der Zusammenhänge in den Gestaltungsfeldern Mensch, Prozesse, Organisation und Information bildet den Abschluss der Vorlesung.

Modulübersicht:

1. Einführung in die prozessorientierte Planung von Logistiksystemen
2. Prozesskettenmanagement
3. Prozessorientierte Planung & Systemlast
4. Segmentierung & Ressourcenplanung
5. Anordnungsstrukturplanung & Lenkungsplanung
6. Industrie 4.0 und die Migration zur smarten Fabrik
7. Supply Chain Management & Blockchain
8. Smart Maintenance in der Smart Factory
9. Smart Services für die Smart Factory
10. Management der Industrie 4.0

4. Unterrichtssprache

Deutsch

5. Arbeitsaufwand

Der Umfang der Vorlesung und seiner Übungen entsprechen 1 SWS oder 2 ECTS.

ECTS	2 ECTS
------	--------

Anmerkung:

ECTS Credit Points (CP) sind ein Maß für den zeitlichen Aufwand, den durchschnittliche Studierende aufwenden müssen um das Lernziel eines Moduls erfolgreich zu erreichen. Der Arbeitsaufwand pro ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden. Zu dem zeitlichen Aufwand zählt neben der Kontaktzeit (z.B. Vorlesung, Übung, Praktikum) zusätzlich die Vor- und Nachbereitung, die Bearbeitung von Übungsaufgaben, das Anfertigen von Seminararbeiten, die Prüfungsvorbereitung usw.

6. Leistungsbewertung

Schriftliche Klausur, 90 Minuten



7. Literaturhinweise, Skripte

Print-Unterlagen vorhanden?	<input type="checkbox"/>	Erhältlich:	
Digitale Unterlagen vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	Erhältlich:	Vorlesungsskript bei dem Professor

Pflichtlektüre:

Wird gestellt. Grundlage ist

D. Arnold, H. Isermann, A. Kuhn, H. Tempelmeier, K. Furmans (Hrsg.): Handbuch Logistik. Springer-Verlag, Berlin Heidelberg 2008.

8. Sonstiges

Die Studierenden dürfen entweder Fabrikplanung und Logistikdesign oder Fabrikplanung und Logistikdesign B (Prozessorientierte Planung von Logistiksystemen) wählen.